Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 25

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein paar Inserate

Lieber Nebi!

Zu untenstehender Annonce bedarf es wohl keines weiteren Kommentars; die schönsten Associationen stellen sich von selber ein.

Mit herzlichem Gruß J. O.

Das Inserat lautet:

Brautschleier mit Kränzchen gesucht sowie Wollmatratze.

Lieber J. O.!

Wieso? Hier ist kein Raum für schöne Associationen, sondern gerade für einen Kommentar, der die erfreulich realistische Betrachtungsweise eines Inserates hervorhebt, in dem Kunst und Leben, Dekoration und Essenz, das Angenehme mit dem Nützlichen — (oder auch das Nützliche mit dem Angenehmen) — Wahn und Wirklichkeit, Poesie und Realität so verbunden erscheinen, daß, wenn mit dem Gürtel und dem Schleier, wie Schiller sagt, der schöne Wahn entzwei reißt und mit des Lebens schönster Feier auch des Lebens Mai endet, die Wollmatratze als Sinnbild für das, was in Sommer, Herbst und Winter not tut und bleibt, ins Blickfeld der Betrachtung rückt.

Mit herzlichem Gruß Nebi.

Lieber Spalter!

Verstehst Du das?

Zu verkaufen 18 Monate alter, aus div. milchkontrollierten Zuchtkollektionen stammender Zuchteber. Herbst Punkt 83, Eltern besichtigungsfähig (4 Großeltern im Mittel mit 90 P). Nur selten benützt. Trächtige Kühe vorhanden, somit besonders für Genossenschaft geeignet.

Gruß B.

Lieber B.!

Nein, ich verstehe es nicht, ich muß es offen zugeben. Aber es fordert geradezu zum Grübeln heraus. Herbst Punkt 83 — der Herbst beginnt in der Natur Punkt 21. September, beim Menschen kann man schon nicht eigentlich sagen, daß er Punkt 55 oder Punkt 60 beginne, — es gibt 70-Jährige, die sich noch als Jünglinge im Mai fühlen, — aber bei den Zuchtebern scheint der Herbst Punkt 83 anzufangen, — seltsam, höchst seltsam. Und erst die vier Großeltern, — (auf mehr als vier hätten wir allerdings auch nicht geraten) — die im Mittel mit 90 P .angegeben sind. Was sind P? Vielleicht eine weitere Abkürzung von PS? Womit man zu der Vermutung käme, daß eine Eberkraft gleich 22½ Pferdekräften wäre, 1 ES = 22½ PS. Am rätselhaftesten aber ist und bleibt, wieso der Zuchteber deswegen besonders für eine Genossenschaft geeignet ist, weil trächtige Kühe vorhanden sind. Hier ist dem Raten und Grübeln Tür und Tor geöffnet. Um die allgemeine Zeitgenossenschaft kann es sich lediglich deshalb nicht handeln, weil da neben Kühen und Schweinen doch auch von Eseln recht sehr hätte die Rede sein müssen. Du siehst, ich verstehe die Welt nicht mehr.

Gruß Spalter.

Lieber Nebrispakao!

Ein ostschweizerisches Variété brachte in seinem Programm folgendes Inserat eines Kinderwagenhauses:

Wer sich auf sein Kindlein freut, wünscht ein schönes Erstlingsbett od. Stubenwagen, praktisch und sorgfältig gearbeitet. Modelle schon ab Fr. .... Auch den Inhalt führen wir in nur guter Qualität.

Hut ab! Gebö.

Lieber Gebö!

Das liegt im Zug der Zeit. Die Rolle, die die Familie im Leben zu spielen hat, wird immer kleiner. Nach den neuesten Theorien gehört das Kind nicht den Eltern, sondern dem Staat. Kein Wunder, daß mit den Angeboten von Kinderwagen gleich der Inhalt mitangeboten wird. An gelieferte Kinder wird ja wohl auch die Anhänglichkeit der Eltern geringer sein, wodurch beiden Teilen gedient ist oder sogar allen drei Teilen, den Eltern, den Kindern und dem Staat. Wir gehen köstlichen Zeiten entgegen! Und auch das «Hut ab» erscheint als Flammenschrift am Horizont, falls nicht der Geist Tells noch lebendig ist, welcher bekanntlich vor gewissen Hüten keinen zureichenden Respekt besaß. In diesem Sinne grüße ich Dich ebenfalls mit Hut ab! Dein Nebrispakao.

Lieber Nebelspalter!

Hier eine Anzeige! Hoffentlich handelt es sich nicht um ein menschliches Wesen!

Verloren b) liegengelassen
Ein Knirps
am 19. Mai im Tramwartehäuschen bei Schlieren. Bitte um gefällige Abgabe gegen Finderlohn im Städt. Fundbüro.

Salü! H. M.

Lieber H. M.!

Warum nicht? Vielleicht handelt es sich gerade um einen mit Wagen gekauften, an den der Käufer nur noch nicht gewöhnt war. Immerhin scheint er von guter Qualität gewesen zu sein, sonst würde man doch keinen Finderlohn anbieten.

Salü! Nebelspalter.

Drittpersonen und Führersitz

Lieber Spalter!

Ich bitte um freundliche Mitteilung, wie folgendes zu verstehen ist:

«Vollziehungsverordnung vom 25. November 1932 über den Motorrad-Fahrzeug- und Fahrrad-Verkehr. & 53 (Personenbeförderung auf Lastwagen): Drittpersonen dürfen außerhalb des Führersitzes nicht mitgeführt werden ...».

Soll das etwa bedeuten, daß eventl. Drittpersonen auf den Knieen mitzunehmen sind?

Mit Hochachtung W. P.

Lieber W. P.!

Ganz sicher! Allerdings macht mich der Ausdruck «Drittpersonen» stutzig. Nach meinen Beobachtungen bei Motorrädern ist das, was hinten auf dem Sozius-, zu deutsch Genossensitz, mitgenommen wird, meist nur eine Zweitperson, die Genossin froher Stunden. Offenbar ist bei Lastwagen mehr Platz vorhanden, weshalb der Führer in die Versuchung gerät, außer der die Führerfreude offenbar stärkenden Zweitperson noch eine Drittperson mitnehmen. Das aber soll ihm versalzen werden durch obige Verordnung. Und er wird sicher froh sein, aus Deiner Bemerkung die nötige Anregung zu gewinnen, wie er dieses Verbot unter Benutzung nicht seiner Ellenbogen, wohl aber seiner Kniee zweckdienlich umgehen kann. Mit einer Zweitperson neben sich und einer Drittperson auf den Knieen kann er dann sein Jahrhundert in die Schranken fordern.

Mit Hochachtung Spalter.

Vreneli ab em Guggisberg

Lieber Nebi!

Soeben meldete der Ansager am Radio: Nach Frühlingszeit von Grünewald hören Sie das Vreneli ab em Guggisberg, bearbeitet von M.

Was soll das nun wieder heißen?

Dein Has aus Glarus.

Lieber Has!

Ich kenne mich nicht mehr aus. Ich habe immer gemeint, die Frühlingszeit bezw. das Frühlingsrauschen sei von Sinding und von Grünewald sei der Isenheimer Altar. Wie soll ich mir das von M. bearbeitete Vreneli vorstellen können? Ich, an Stelle vom Vreneli hätte mich bestimmt nicht bearbeiten lassen, ich hätte geschrieen und dann wäre mir der Hansjoggeli zu Hilfe geeilt und der M. hätte das Nachsehen gehabt. Aber heutzutage ist ja alles möglich. Simelibärg! Dein Nebi.

PS. Hast Du das Vreneli übrigens gehört — bearbeitet von M.? Vielleicht hat es geschrieen? Dann wäre ja alles in Ordnung.

MARASCHINO DI ZARA · LUXARDO

Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. gratis. Muster in den Spezialgeschäften. Bezugsquellen durch die Generalvertretung für die Schweiz:
BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN

APERITIF
AMER PICON
enthält nur natürliche Substanzen